



SCHALLISOLIERTER ROHRVENTILATOR

Iso-Mix

DE

BETRIEBSANLEITUNG

INHALT

Sicherheitsvorschriften	4
Lieferumfang	8
Betriebsvorschriften	8
Kurzbeschreibung	8
Bezeichnungsschlüssel	9
Montage und Betriebsvorbereitung	11
Netzanschluss	17
Elektronische Funktionsweise	21
Wartungshinweise	23
Störungsbehebung	24
Lagerungs- und Transportvorschriften	24
Herstellergarantie	25

Die vorliegende Betriebsanleitung gilt als wichtigstes Dokument für den Betrieb und richtet sich an Fach- und Wartungskräfte sowie Betriebspersonal. Die Betriebsanleitung enthält Informationen zu Verwendungszweck, technischen Daten, Funktionsweise sowie Montage des Geräts Iso-Mix und allen seinen Modifikationen.

Fach- und Wartungskräfte sollten eine Ausbildung im Bereich Lüftung absolviert haben und müssen die Arbeiten in Übereinstimmung mit den geltenden lokalen Arbeitssicherheitsbestimmungen, Baunormen und Standards durchführen. Die in dieser Betriebsanleitung angegebenen Informationen gelten zum Zeitpunkt der Abfassung des Dokuments als richtig.

Um aktuelle technische Entwicklungen umzusetzen, behält sich das Unternehmen das Recht vor, jederzeit Änderungen in Bauweise, technischen Eigenschaften und Lieferumfang des Geräts vorzunehmen. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Unternehmens in irgendeiner Weise reproduziert, übertragen, in einem Informationssystem gespeichert oder in andere Sprachen übersetzt werden.



**ERFÜLLEN SIE DIE VORLIEGENDEN BETRIEBSANFORDERUNGEN, UM EINE
ORDNUNGSGEMÄÙE FUNKTION UND EINE LANGE LEBENSDAUER DES VENTILATORS
SICHERZUSTELLEN.**

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bei Montage und Betrieb des Geräts sind die Anforderungen der vorliegenden Betriebsanleitung sowie die länderspezifisch geltenden elektrischen Vorschriften, Gebäude- und Brandschutzstandards genau einzuhalten.

Das Gerät ist vor allen Anschluss-, Einstellungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten vom Stromnetz zu trennen.

Service- und Wartungsarbeiten sind ausschließlich von Fachpersonal vorzunehmen, welches über eine gültige Zulassung für elektrische Arbeiten an Elektroanlagen bis 1000 V verfügt. Lesen Sie die Betriebsanleitung vor allen Arbeiten am Gerät.

Vor der Montage des Geräts ist dieses auf sichtbare Defekte am Laufrad, Gehäuse oder Gitter zu überprüfen. Des Weiteren ist sicherzustellen, dass sich keinerlei Fremdkörper im Gehäuse befinden, welche die Laufradschaufeln beschädigen könnten.

Bei der Montage darauf achten, dass das Gehäuse nicht deformiert wird! Eine Gehäusedeformation kann zu Blockierung des Motors und lauten Geräuschen führen.

Unsachgemäße Verwendung, unberechtigte Änderungs- und Nacharbeiten sowie Modifizierungen am Gerät sind untersagt.

Das Gerät darf keiner Witterung (Regen, Sonne usw.) ausgesetzt werden.

Die Förderluft darf keinen Staub, keine Dämpfe, Festfremdstoffe, klebrigen Stoffe oder Faserstoffe enthalten.

Das Gerät ist nicht für den Einsatz in einer entzündungs- und explosionsgefährdeten Umgebung, die z.B. Spiritusdämpfe, Benzin oder Insektizide enthält, ausgelegt.

Für ein effizientes Funktionieren des Geräts muss ein entsprechender Frischluftstrom in den Raum gewährleistet sein.

Die Zu- und Abluftöffnung nicht verschließen oder verdecken, um einen optimalen Luftstrom zu gewährleisten.

Setzen Sie sich bitte nicht auf das Gerät und lassen Sie keine Gegenstände darauf liegen.

Die in dieser Betriebsanleitung angegebenen Informationen gelten zum Zeitpunkt der Abfassung des Dokuments als richtig. Um aktuelle technische Entwicklungen umzusetzen, behält sich das Unternehmen das Recht vor, jederzeit Änderungen in der Bauweise, den technischen Eigenschaften und dem Lieferumfang des Gerätes vorzunehmen.

Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Unternehmens in irgendeiner Weise reproduziert, übertragen, in einem Informationssystem gespeichert oder in andere Sprachen übersetzt werden.

WARNUNG! Ähnlich wie bei der Verwendung anderer elektrischer Haushaltsgeräte beim Betrieb dieses Ventilators sollten die folgenden Grundregeln beachtet werden:

Das Gerät nie mit nassen oder feuchten Händen anfassen! Das Gerät nie barfuß anfassen!

Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder fehlenden Erfahrungen oder Kenntnissen vorgesehen, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt. Kinder sollten beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.

Der Netzanschluss muss über eine Vorrichtung zur Trennung vom Stromnetz erfolgen, die an allen Polen eine Kontakttrennung aufweist, die unter Bedingungen der Überspannungskategorie III eine vollständige Trennung ermöglicht und gemäß den Verdrahtungsregeln in die feste Verkabelung integriert ist.

Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, Kundendienst oder ähnlich qualifizierten Personen ausgetauscht werden, um Gefahr zu vermeiden.

Warnung! Um eine Gefahr durch versehentliches Zurücksetzen des Thermoschalters zu vermeiden, darf das Gerät nicht über ein externes Schaltgerät wie einen Timer mit Strom versorgt oder an ein Stromnetz angeschlossen werden, das normalerweise von Versorgungsunternehmen ein- und ausgeschaltet wird.

Befestigungsmittel zur Befestigung an der Decke wie Haken oder andere Vorrichtungen müssen mit ausreichender Stabilität befestigt werden, um dem vierfachen Gewicht des Geräts standzuhalten.

Die Montage des Aufhängungssystems muss vom Hersteller, Kundendienst oder von angemessen qualifizierten Personen durchgeführt werden.

Das Gerät ist so zu installieren, dass sich die Schaufeln mehr als 2,3 m über dem Boden befinden.

Treffen Sie Vorkehrungen, um einen Gasrückstau durch offene Rauchabzüge oder andere Brandschutzeinrichtungen in den Raum zu vermeiden.

INFORMATION FÜR PRIVATE HAUSHALTE

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro- und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

1. Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

2. Batterien und Akkus sowie Lampen

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Alttakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben. Rücknahmepflichtig sind Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte sowie diejenigen Lebensmittelgeschäfte mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m² betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m² betragen. Vertreter haben die Rücknahme grundsätzlich durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten. Die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe eines Altgerätes besteht bei rücknahmepflichtigen Vertreibern unter anderem dann, wenn ein neues, gleichartiges Gerät, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen erfüllt, an einen Endnutzer abgegeben wird. Wenn ein neues Gerät an einen privaten Haushalt ausgeliefert wird, kann das gleichartige Altgerät auch dort zur unentgeltlichen Abholung übergeben werden; dies gilt bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln für Geräte der Kategorien 1, 2 oder 4 gemäß § 2 Abs. 1 ElektroG, nämlich „Wärmeüberträger“, „Bildschirmgeräte“ oder „Großgeräte“ (letztere mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter). Zu einer entsprechenden Rückgabe-Absicht werden Endnutzer beim Abschluss eines Kaufvertrages befragt. Außerdem besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe bei Sammelstellen der Vertreter unabhängig vom Kauf eines neuen Gerätes für solche Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, und zwar beschränkt auf drei Altgeräte pro Geräteeart.

4. Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

5. Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“



Das auf Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.

LIEFERUMFANG

Ventilator: 1 Stk.

Schrauben mit Dübel: 4 Stk.

Schraubenzieher aus Kunststoff (nur für Ventilatoren mit Zeitschalter): 1 Stk.

Betriebsanleitung: 1 Stk

Verpackungskarton: 1 Stk.

BETRIEBSVORSCHRIFTEN

Der Ventilator ist für den Anschluss an ein Einphasen-Wechselstromnetz mit einer Spannung von 220–240 V/50 Hz oder 220 V/60 Hz ausgelegt.

Der Ventilator ist für Dauerbetrieb bei permanenter Stromversorgung ausgelegt.

Die Luftstromrichtung des Ventilators im System ist mit einem Pfeil auf dem Ventilatorgehäuse gezeigt.

Das Gerät gehört zu den elektrischen Anlagen der Klasse II.

Schutzart gegen Eindringen von Fremdkörpern und Wassereintritt: IPX4

Der Ventilator ist für den Einsatz bei Umgebungstemperaturen von +1 °C bis +40 °C ausgelegt.

Versorgungsspannung, V/Hz	Fördermitteltemperatur, °C
220–240/50	-25 bis +60
220/60	-25 bis +40

KURZBESCHREIBUNG

Bei dem in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Produkt handelt es sich um einen Diagonal-Rohrventilator für die Be- und Entlüftung von Räumen.

Der Ventilator ist mit Rohrsystemen eines Durchmessers von 100, 125, 150, 160, 200, 250 und 315 mm kompatibel.

Eine Anschlussmöglichkeit für eine externe Steuereinheit ist vorhanden.

Die Bauweise der Ventilatoren wird ständig weiterentwickelt und optimiert, weshalb einige Modelle von der Beschreibung in dieser Betriebsanleitung abweichen können.

BEZEICHNUNGSSCHLÜSSEL

Iso-Mix 100 T

Optionen:

T: Timer

US: Schalter für Drehzahlregelung mit drei Einstellungen (0-I-II)

FR1: Stufenloser Drehzahlregler von 0 bis 100 % und Stromkabel mit Netzstecker

G1: Drehzahlregler mit elektronischem Thermostat, externem Temperatursensor mit 4 m Kabellänge und Stromkabel mit Netzstecker. Temperaturbasierte Funktionsweise.

G11: Drehzahlregler mit elektronischem Thermostat, Kanaltemperatursensor und Stromkabel mit Netzstecker. Temperaturbasierte Funktionsweise.

GT1: Drehzahlregler mit elektronischem Thermostat, externem Temperatursensor mit 4 m Kabellänge und Stromkabel mit Netzstecker. Timerbasierte Funktionsweise.

GT11: Drehzahlregler mit elektronischem Thermostat, Kanaltemperatursensor und Stromkabel mit Netzstecker. Timerbasierte Funktionsweise.

GS1: Drehzahlregler mit elektronischem Thermostat, externem Temperatursensor mit 4 m Kabellänge. Temperaturbasiertes Ein-/Ausschalten.

GS11: Drehzahlregler mit elektronischem Thermostat, Kanaltemperatursensor und Stromkabel mit Netzstecker. Temperaturbasiertes Ein-/Ausschalten.

W1: Stromkabel mit Netzstecker

Durchmesser des Auslassstutzens, mm

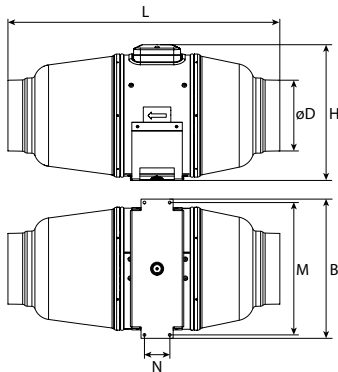
Modell des Ventilators

Varianten des Ventilators, siehe Abschnitt «Elektronische Funktionsweise».

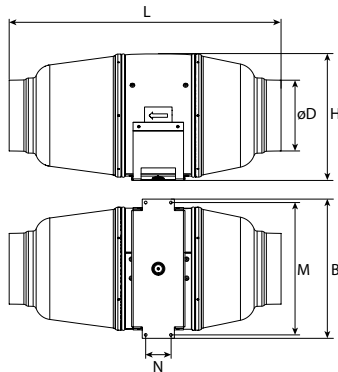
Außenabmessungen

	Ø D	B	H	L	M	N
Iso-Mix 100	98	243	237	505	231	44
Iso-Mix 125	123	243	237	474	231	44
Iso-Mix 150	148	314	249	581	261	44
Iso-Mix 160	157	273	263	580	231	44
Iso-Mix 200	198	393	295	558	310	115
Iso-Mix 250	248	445	360	665	370	130
Iso-Mix 315	313	526	434	785	450	180

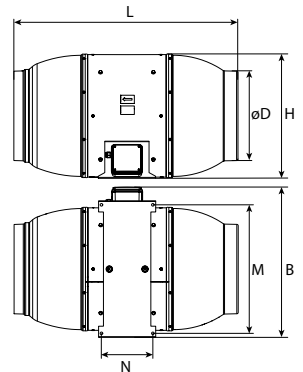
Iso-Mix 100/125/160



Iso-Mix 150



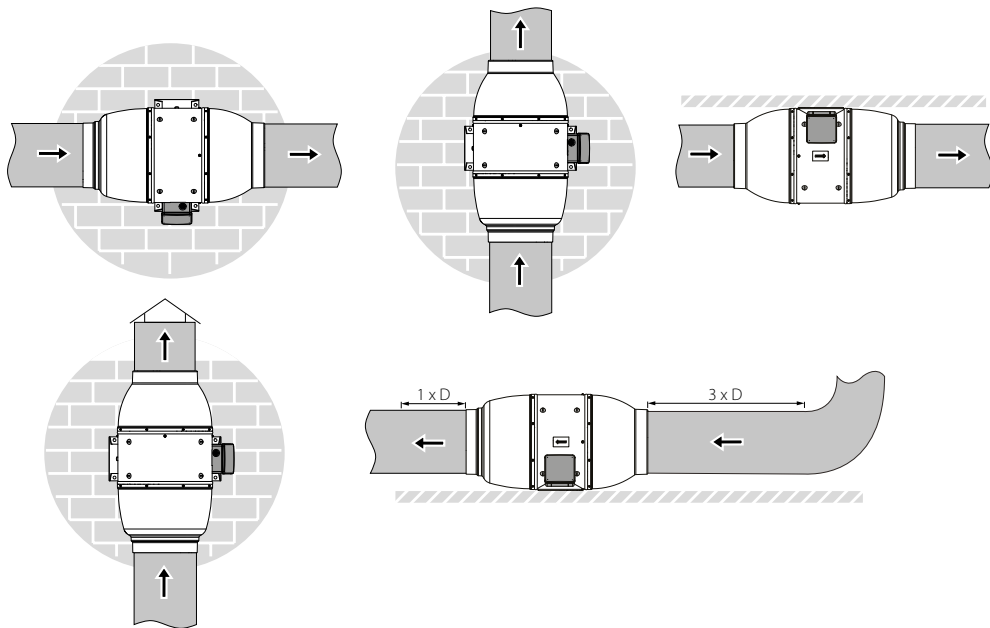
Iso-Mix 200/250/315



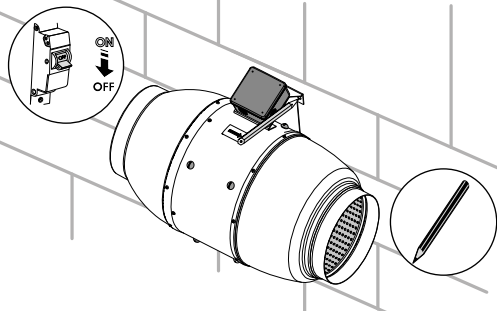
MONTAGE UND BETRIEBSVORBEREITUNG

Der Ventilator eignet sich für die senkrechte und waagerechte Montage auf dem Fußboden, an der Wand oder der Decke. Sorgen Sie bei der Montage für zusätzlichen Schutz gegen Wassereintritt, z.B.:

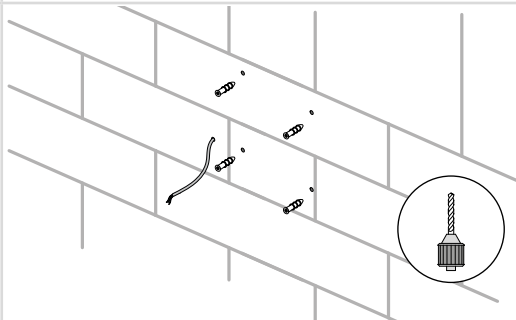
- Bei senkrechter Einbaulage: montieren Sie eine Schutzhaube.
- Bei allen Einbaulagen: Schließen Sie auf beiden Seiten des Ventilators ein Lüftungsrohr an.



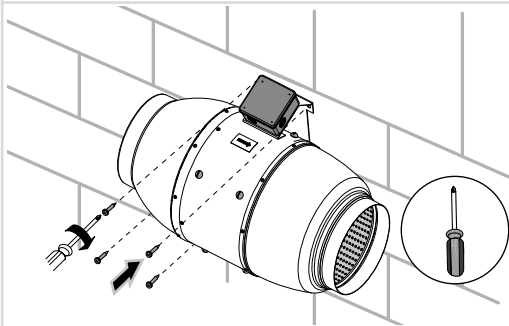
Schalten Sie die Stromversorgung ab und stellen Sie sicher, dass der Strom abgeschaltet ist. Markieren Sie die Befestigungslöcher des Ventilators und des Netzkabels.



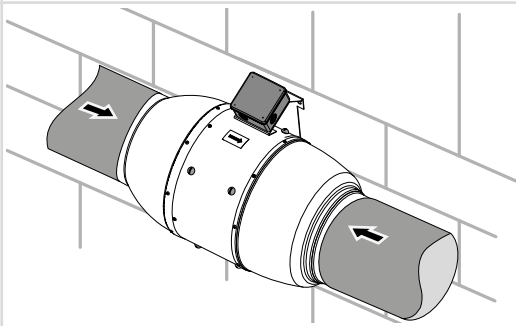
Führen Sie das Stromkabel zur Lüftungsöffnung, bohren Sie die Befestigungslöcher und setzen Sie die Dübel ein.



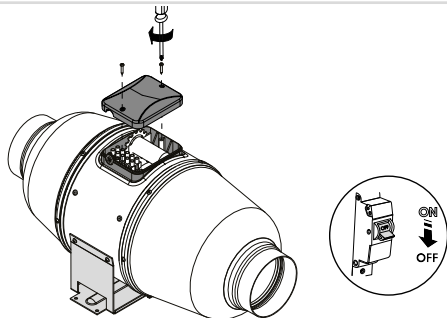
Befestigen Sie den Ventilator mit den Schrauben.



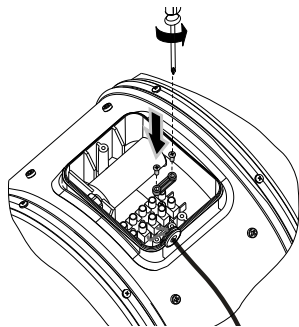
Bei allen Einbaulagen: Schließen Sie ein Lüftungsrohr auf beiden Seiten des Ventilators an.



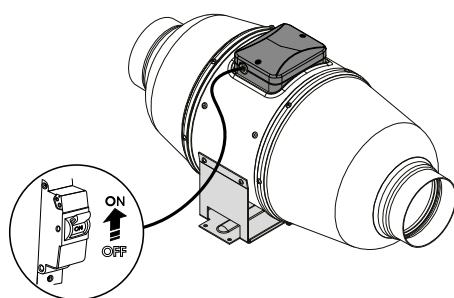
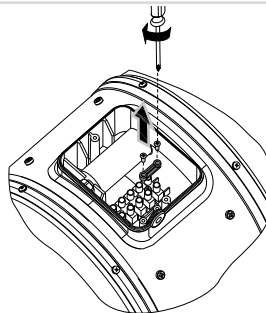
Stellen Sie sicher, dass der Ventilator vom Stromnetz getrennt ist.
Entfernen Sie den Deckel des Ventilators.



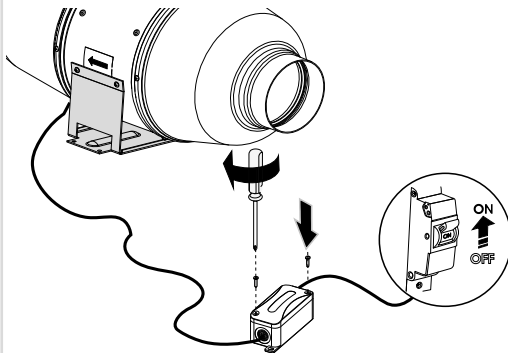
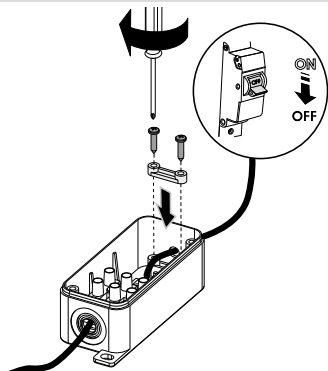
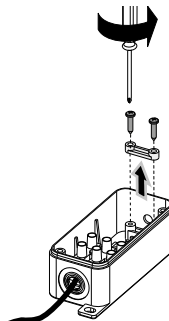
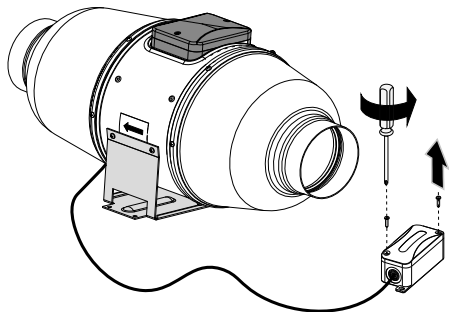
Schließen Sie die Stromkabel an die Klemmleiste an. Setzen Sie den Ventilator in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen.

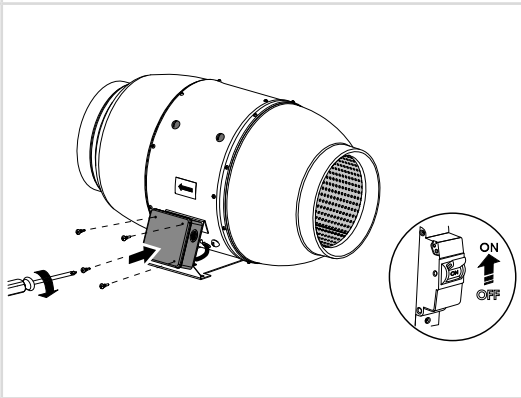
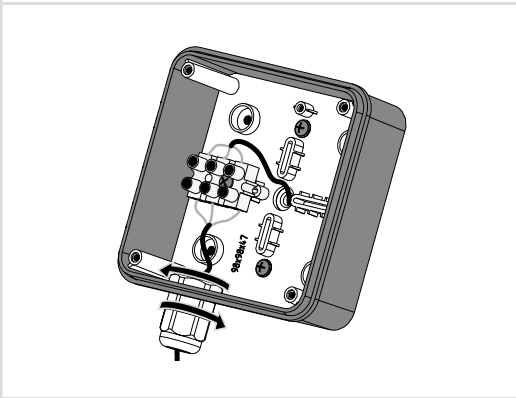
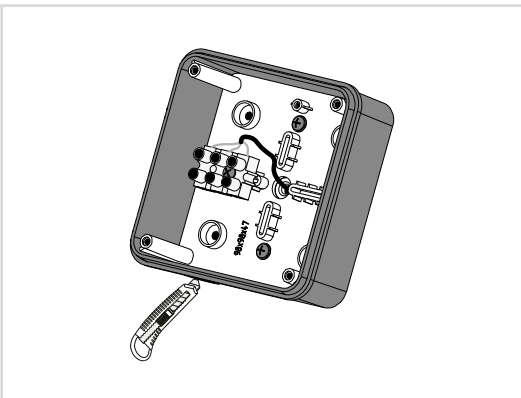
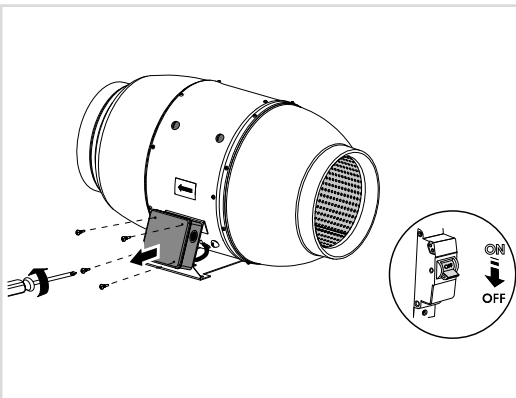


Schließen Sie den Ventilator an das Stromnetz an.

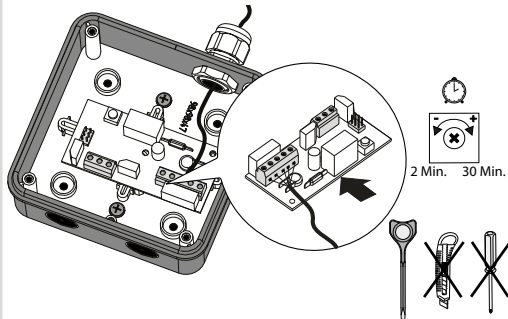


Montageschritte für die verschiedenen Ventilatorenmodelle:

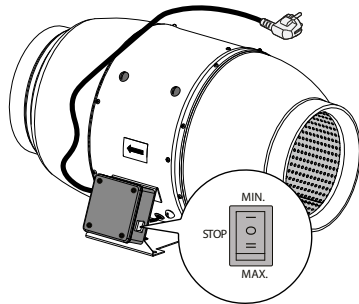




Iso-Mix ... T

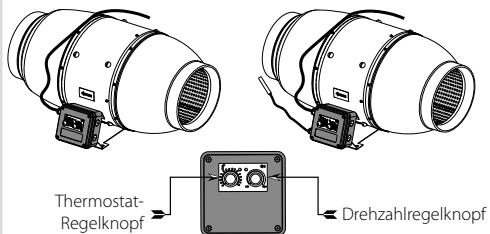


Iso-Mix ... US

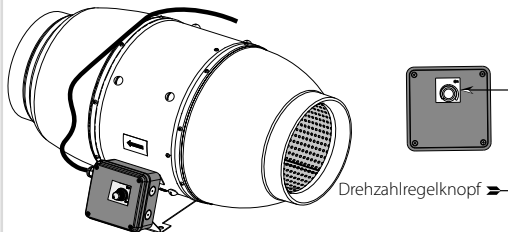


Iso-Mix ... G11, GT11, GS11

Iso-Mix ... G1, GT1, GS1



Iso-Mix ... W



NETZANSCHLUSS

Die Ventilator ist für den Anschluss an ein 220–240 V/50 (60) Hz Einphasenwechselstromnetz vorgesehen.

Bezeichnungen der Klemmen auf den Anschlussschemas

L1: Klemme der niedrigen Lüftungsstufe

L2: Klemme der hohen Lüftungsstufe

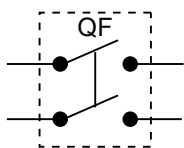
QF: Leitungsschutzschalter

S: Externer Drehzahlschalter

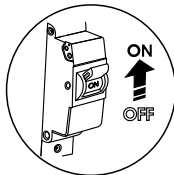
ST: Externer Schalter

LT: Steuerleitung des Timers

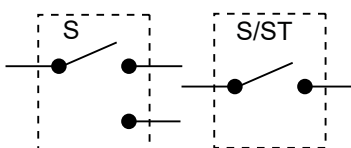
Bezeichnung des Leitungsschutzschalters auf dem Anschlussschema



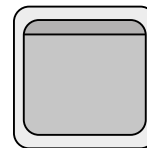
Leitungsschutzschalter



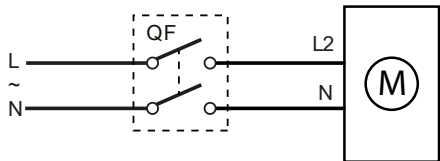
Bezeichnung des externen Schalters auf dem Anschlussschema



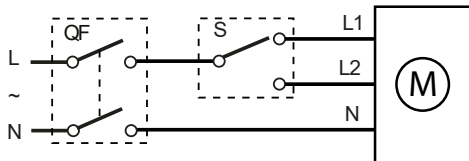
Externer Schalter



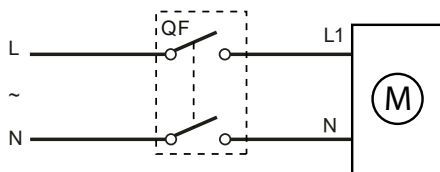
VERWENDEN SIE KEINE METALLSCHRAUBENZIEHER, MESSER ODER ANDERE SCHARFE GEGENSTÄNDE, DAMIT DIE STEUERPLATINE NICHT BESCHÄDIGT WIRD.



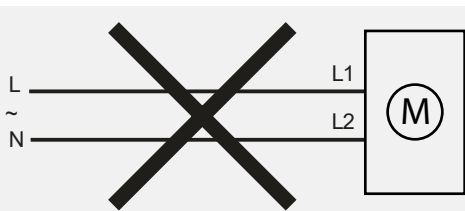
Max.



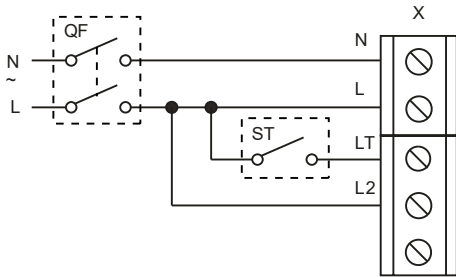
Max./min.



Min.

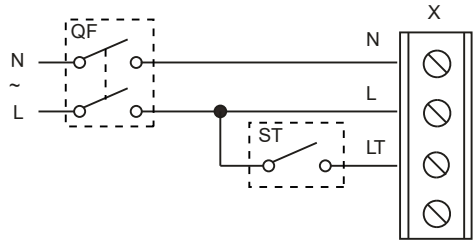


Iso-Mix ... T

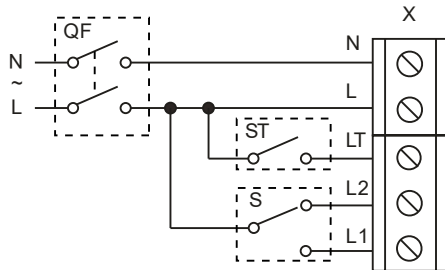


Max.

Klemmleiste für 5 Kontakte

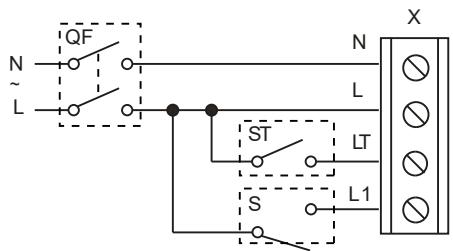


Klemmleiste für 4 Kontakte

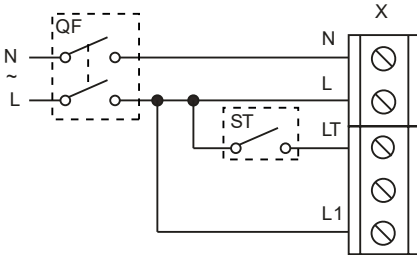


Max./min.

Klemmleiste für 5 Kontakte

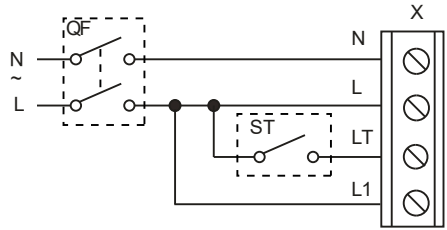


Klemmleiste für 4 Kontakte

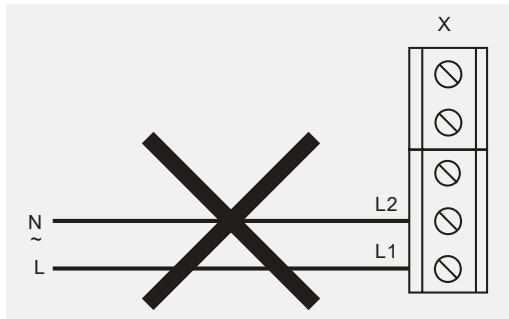


Min.

Klemmleiste für 5 Kontakte



Klemmleiste für 4 Kontakte



ELEKTRONISCHE FUNKTIONSWEISE

Es ist möglich, die Drehzahl des Ventilators ohne Optionen über Spannung und über Thyristorregler zu regeln. Drehzahlregler sind separat erhältlich.

Warnung! Stellen Sie beim Einstellen der Spannung sicher, dass bei reduzierter Motordrehzahl keine ungewöhnlichen Geräusche oder Vibrationen auftreten.

Bei Spannungsregelung kann der Motorstrom den Nennstrom überschreiten.

Der Ventilator ist mit einem selbstrückstellenden Thermoschalter ausgestattet. Um nach einem Auslösen des Thermoschalters den Ventilator wieder zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

- Schalten Sie die Stromversorgung aus.
- Finden und beseitigen Sie die Ursache für die Überhitzung.
- Stellen Sie sicher, dass der Motor auf Betriebstemperatur abgekühlt ist.
- Schalten Sie die Stromversorgung ein.

Der Ventilator **Iso-Mix ... T** startet den Betrieb bei Betätigung eines externen Schalters (z.B. eines Lichtschalters) und Eingang einer Versorgungsspannung an die Klemme **LT**. Nach Trennung der Versorgungsspannung setzt der Ventilator den Betrieb für die eingestellte Nachlaufzeit (von 2 bis 30 Min.) fort. Zur Einstellung der Nachlaufzeit des Ventilators drehen Sie den Drehknopf des Potentiometers zur Verlängerung der Nachlaufzeit im Uhrzeigersinn und zur Verkürzung der Nachlaufzeit entgegen dem Uhrzeigersinn.

Warnung! Die Leiterplatte des Timers steht unter Netzspannung! Der Ventilator ist vor allen Einstellungsarbeiten vom Stromnetz zu trennen! Ein Kunststoffschraubenzieher zur Einstellung der Ventilatorparameter ist im Lieferumfang enthalten.

Verwenden Sie diesen zur Einstellung des Nachlaufschalters. Verwenden Sie keine Metallschraubenzieher, Messer oder andere scharfe Gegenstände, damit die Steuerplatine nicht beschädigt wird.

Der Ventilator **Iso-Mix ... G11/GT11/GS1/GS11** verfügt über eine elektronische Steuereinheit **TSC** (Drehzahlregler mit elektronischem Thermostat) zur automatischen Drehzahlregelung (Luftdurchsatzregelung) in Abhängigkeit von der Lufttemperatur.

Der Deckel der Klemmleiste hat zwei Regelknöpfe:

1. Zur Einstellung der Lüftungsstufe
2. Zur Einstellung des elektronischen Thermostats

Die Thermostat-Anzeige befindet sich auf dem Ventilatordeckel. Die Thermostat-Anzeige leuchtet auf, wenn die Lufttemperatur über dem Sollwert liegt. Zur Einstellung des Sollwertes des Thermostats drehen Sie den Temperatur-Regelknopf zur Erhöhung des Sollwertes im Uhrzeigersinn und zur Verringerung des Sollwertes gegen den Uhrzeigersinn. Zur Einstellung der Lüftungsstufe (Luftdurchsatzes) drehen Sie den Drehzahlregelknopf auf die gleiche Weise.

Der Ventilator verfügt über temperatur- oder zeitabhängige Steuerungsarten:

Iso-Mix ... G(I)1: Wenn die Raumlufttemperatur den Sollwert überschreitet, schaltet der Ventilator in die hohe Lüftungsstufe. Wenn die Lufttemperatur 2 °C unter den Sollwert fällt oder die Ausgangstemperatur unter dem Sollwert liegt, läuft der Ventilator in der eingestellten Lüftungsstufe.

Iso-Mix ... GT1: Wenn die Raumlufttemperatur den Sollwert überschreitet, schaltet der Ventilator in die hohe Lüftungsstufe. Wenn die Raumlufttemperatur unter den Sollwert sinkt, startet der Timer einen 5 Minuten Countdown. Danach schaltet der Ventilator in die eingestellte Lüftungsstufe.

Iso-Mix ... GS(I)1: Wenn die Raumlufttemperatur den Sollwert überschreitet, schaltet der Ventilator in die eingestellte Lüftungsstufe. Wenn die Raumlufttemperatur 2 °C unter den Sollwert fällt oder wenn die Ausgangstemperatur unter dem Sollwert liegt, schaltet sich der Ventilator aus.

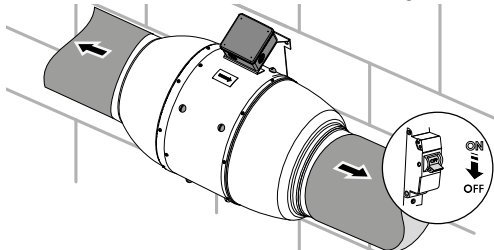
Der Ventilator **Iso-Mix ... FR1** verfügt über einen Drehzahlregler zum Ein-/Ausschalten des Ventilators und zur stufenlosen Regelung der Lüftungsstufe (Luftdurchsatzregelung) von der niedrigen zur hohen Lüftungsstufe.

WARTUNGSHINWEISE

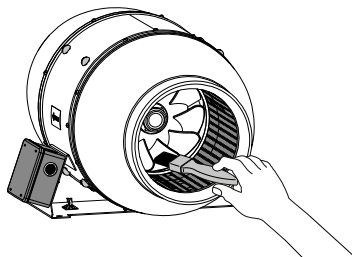
Die Wartungsarbeiten sind mindestens alle 6 Monate durchzuführen.

Wartungsschritte:

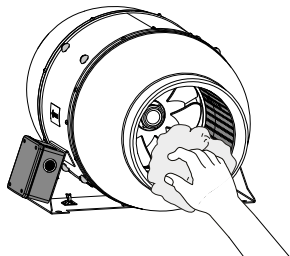
Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung und stellen Sie sicher, dass der Strom abgeschaltet ist. Lösen Sie auf beiden Seiten des Ventilators das Lüftungsrohr.



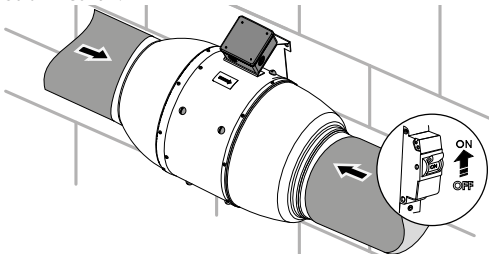
Reinigen Sie den Ventilator mit einem weichen Tuch oder Pinsel.



Trocknen Sie die Oberfläche des Ventilators ab.



Schließen Sie die Lüftungsrohre auf beiden Seiten des Ventilators wieder an. Schließen Sie den Ventilator an das Stromnetz an.



WARNUNG! Die elektrischen Komponenten sind dabei vor Spritzwasser zu schützen!

STÖRUNGSBEHEBUNG

Alarm	Mögliche Ursache	Abhilfe
Der Ventilator ist an das Stromnetz angeschlossen ist, dreht sich aber nicht und reagiert nicht auf die Steuerungen.	Keine Stromversorgung	Überprüfen Sie, ob der Ventilator richtig an die Stromversorgung angeschlossen ist. Beseitigen Sie ansonsten den Anschlussfehler.
	Es besteht ein Problem mit der internen Verbindung.	Kontaktieren Sie Ihren Händler auf.
Niedrige Förderleistung	Verschmutztes Lüftungssystem	Reinigen Sie das Lüftungssystem.
Geräusch, Vibration	Verschmutztes Laufrad	Reinigen Sie das Laufrad.
	Der Ventilator ist nicht fest oder falsch montiert.	Beseitigen Sie den Montagefehler.
	Verschmutztes Lüftungssystem	Reinigen Sie das Lüftungssystem.

LAGERUNGS- UND TRANSPORTVORSCHRIFTEN

- Das Gerät in der Originalverpackung in einem belüfteten Raum bei einer Temperatur von +5 °C bis +40 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit bis maximal 70 % lagern.
- Dämpfe und Fremdstoffe in der Luft, die Korrosion verursachen und Anschluss-Abdichtungen beschädigen können, sind nicht zulässig.
- Bei Umschlagsarbeiten Hebezeug zur Vorbeugung möglicher Schäden verwenden.
- Die Transporterfordernisse für diese Ladungsart sind zu erfüllen.
- Die Beförderung mit Fahrzeugen jeglicher Art muss unter stetigem Schutz vor schädlichen mechanischen und witterungsbedingten Einflüssen erfolgen. Das Gerät nur in der Betriebslage transportieren.
- Be- und Entladearbeiten sorgfältig durchführen, vor Stößen schützen.
- Vor der ersten Verwendung nach dem Transport bei niedrigen Temperaturen muss das Gerät für mindestens 3 Stunden bei Raumtemperatur aufbewahrt werden.

HERSTELLERGARANTIE

Das Produkt entspricht den Europäischen Normen und Standards, den Richtlinien über Niederspannung und elektromagnetische Verträglichkeit. Hiermit erklären wir, dass das Produkt mit den maßgeblichen Anforderungen aus Richtlinie 2014/30/EU über elektromagnetische Verträglichkeit, Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU und Richtlinie 93/68/EWG über CE-Kennzeichnung übereinstimmt.

Dieses Zertifikat ist nach Prüfung des Produktes auf das Obengenannte ausgestellt.

Der Hersteller setzt eine Garantiedauer von 24 Monaten ab Verkaufsdatum über den Einzelhandel fest, unter der Bedingung der Erfüllung der Vorschriften für Transport, Lagerung, Montage und Betrieb durch den Verbraucher. Bei Funktionsstörungen des Geräts durch werkseitig verursachte Fehler, die innerhalb der Garantiefrist auftreten, hat der Verbraucher Anspruch auf kostenlose Behebung der Mängel am Gerät mittels Garantiereparatur durch den Hersteller. Die Garantiereparatur umfasst insbesondere Arbeiten zur Behebung von Mängeln beim Betrieb des Geräts, um eine bestimmungsgemäße Nutzung des Geräts innerhalb der Garantiefrist sicherzustellen. Die Mängelbehebung erfolgt durch Ersatz oder Reparatur der defekten Teile oder Einheiten des Geräts.

Die Garantie-Serviceleistung umfasst nicht:

- Regelmäßige technische Wartung
- Montage/Demontage des Geräts
- Einrichten des Geräts

Für die Garantiereparatur muss der Verbraucher das Gerät, die Betriebsanleitung mit dem Vermerk des Kaufdatums sowie einen Zahlungsbeleg als Bestätigung des Kaufs vorlegen.

Das vorgelegte Modell des Geräts muss mit dem Modell übereinstimmen, welches in der Betriebsanleitung angegeben ist. Wenden Sie sich für Garantieleistungen an den Verkäufer des Geräts.

Die Garantie gilt nicht in folgenden Fällen:

- Der Verbraucher legt den Ventilator nicht vollständig vor, wie in der Betriebsanleitung angegeben, einschließlich der vom Verbraucher demontierten Bestandteile des Geräts.
- Nichtübereinstimmung des Modells oder der Marke des Geräts mit den Angaben auf der Verpackung und in der Betriebsanleitung.
- Nicht fristgerechte technische Wartung des Geräts durch den Verbraucher.
- Bei vom Verbraucher zugefügten äußerlichen Beschädigungen des Gehäuses und der inneren Einheiten (außer äußeren Änderungen am Gerät, welche für die Montage notwendig sind).

- Änderungen an der Konstruktion des Gerätes oder technische Änderungen am Gerät.
- Austausch und Verwendung von Einheiten oder Teilen, die nicht durch den Hersteller vorgesehen sind.
- Unzweckmäßige Benutzung des Geräts.
- Verletzung der Montagevorschriften des Geräts durch den Verbraucher.
- Verletzung der Vorschriften für die Steuerung des Geräts durch den Verbraucher.
- Anschluss des Geräts an ein Stromnetz mit einer anderen Spannung, als in der Betriebsanleitung angegeben ist.
- Ausfall des Geräts infolge von Spannungssprüngen im Stromnetz.
- Durchführung einer selbständigen Reparatur des Geräts durch nichtautorisierte Personen.
- Reparaturen des Geräts durch Personen, die nicht vom Hersteller autorisiert sind.
- Ablauf der Garantiefrist des Geräts.
- Verletzung geltender Vorschriften für die Beförderung des Geräts durch den Verbraucher.
- Verletzung der Vorschriften über die Lagerung des Geräts durch den Verbraucher.
- Rechtswidrige Handlungen von Drittpersonen in Bezug auf das Gerät.
- Ausfall des Geräts infolge höherer Gewalt (Feuer, Überschwemmung, Erdbeben, Kriege, militärische Handlungen jeder Art, Blockaden).
- Fehlen der Plomben, wenn solche durch die Betriebsanleitung vorgesehen sind.
- Nichtvorlage der Betriebsanleitung mit ausgewiesenem Kaufdatum.
- Fehlen des Kaufbelegs mit ausgewiesenem Kaufdatum, welcher den Kauf bestätigt.

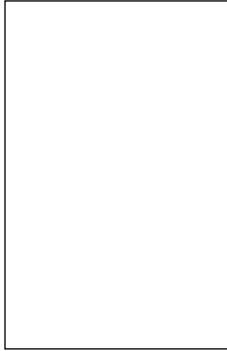


ERFÜLLEN SIE DIE VORLIEGENDEN BETRIEBSANFORDERUNGEN, UM EINE ORDNUNGSGEMÄßE FUNKTION UND EINE LANGE LEBENSDAUER DES GERÄTS SICHERZUSTELLEN.

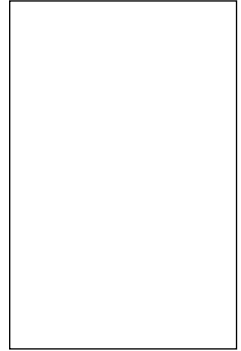


DIE GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE KÖNNEN NUR DANN GELTEND GEMACHT WERDEN, WENN DAS GERÄT, EIN KAUFBELEG UND DIE BETRIEBSANLEITUNG, IN DER DAS KAUFDATUM NOTIERT IST, VORLIEGEN.

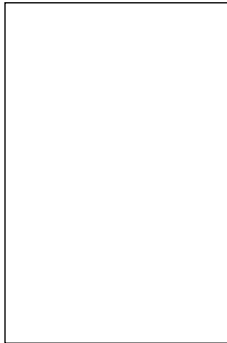
Prüfzeichen



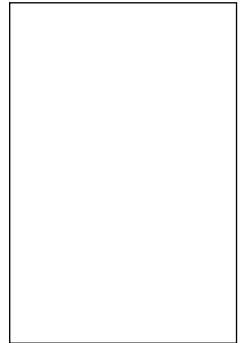
Verkauft von
(Name und Stempel des Händlers)



Herstellungsdatum



Kaufdatum



Iso-Mix _____



Blauberg Ventilatoren GmbH, Stäblistraße 6, 81477 München
help@blaubergventilatoren.de
www.blaubergventilatoren.de
BV_GmbH97DE_CW_240227
BV_GmbH97DE-06